



**REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESKANZLERAMT**

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2  
Tel. (0222) 66 15/0  
Fernschreib-Nr. 1370-900  
DVR: 0000019

GZ 600.729/4-V/4/86

An das  
Präsidium des Nationalrates  
1010 W i e n

Sachbearbeiter

Klappe/Dw

Betrifft	GESETZENTWURF
Z'	61 GE/9
Datum:	22. SEP. 1986
Verteilt	22.9.86 je

Ihre GZ/vom

*Dr. Fössnerbauer*

Betrifft: Entwurf einer 17. Zolltarifgesetz-Novelle

Als Anlage übermittelt der Verfassungsdienst 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zu dem im Gegenstand genannten Gesetzentwurf.

19. September 1986  
Für den Bundesminister:  
SPRINGER

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:  
*[Signature]*



**REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESKANZLERAMT**

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2  
Tel. (0222) 66 15/0  
Fernschreib-Nr. 1370-900  
DVR: 0000019

GZ 600.729/4-V/4/86

An das  
Bundesministerium für Finanzen  
1010 Wien

**DRINGEND**

Sachbearbeiter

Klappe/Dw

Ihre GZ/vom

Zu GZ ZT-100/23-III/7/86  
vom 12. August 1986

**Betrifft: Entwurf einer 17. Zolltarifgesetz-Novelle**

Zu dem mit der oz. Note übermittelten Gesetzentwurf nimmt der Verfassungsdienst wie folgt Stellung:

Im Titel hätte es richtig "... geändert werden" zu heißen.

Der Einleitungssatz des Art. I sollte entsprechend der 16. Zolltarifgesetznovelle, BGBl. Nr. 385/1986, formuliert werden: "Das Zolltarifgesetz 1958 ... wird wie folgt geändert:".

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme ergehen u.e. an das Präsidiuum des Nationalrates.

19. September 1986  
Für den Bundesminister:  
SPRINGER

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung: